

## Bayernpokal-Finale 2010 in Ingolstadt

*Auf den Bahnen des DJK Ingolstadt wurde am 21. November 2010 das Finale des Bayernpokals ausgetragen. Nach vier im K.O.-System durchgeführten Spielrunden entschied der direkte Vergleich über die Platzierungen der restlichen Mannschaften innerhalb der drei Disziplinen. Aus Markt Schwaben (OBB), Röthenbach (MFR) und Egmating (OBB) kommen die Sieger des Jahres 2010.*



In nahezu allen Kegelbezirken Bayerns erfreut sich die Austragung des Bayernpokals unter der Schirmherrschaft der VBFK steigender Beliebtheit. 14 Damen-, 67 Herren- sowie 42 Mixed-Mannschaften von Hofheim bis Bruckmühl, von Obergünzburg bis Burgkunstadt beteiligten sich in diesem Jahr an dem prestigeträchtigen Wettbewerb. Viele Vereine begrüßen neben dem sportlichen Vergleich auch das gegenseitige Kennenlernen sowie den geselligen Austausch auf freundschaftlicher Basis.

Dass neben spielerischem Können auch das ein oder andere Quentchen Glück gehört, weiß jeder, der sich auf die Reise zu seinem ausgelosten Gegner durch die bayerischen Landesteile begibt. Nicht selten gelingt es auch vermeintlichen Außenseitern, Titelanwärter aus dem Rennen zu werfen. Dennoch erhöht sich mit dem Einzug in die nächste Runde neben der Spannung auch die Leistungsdichte.

Bei den Damen qualifizierten sich **KC Samstag Markt Schwaben** und **Gassenhauer Röthenbach** für das Endspiel. Obwohl hier für beide Teams schon ein Platz auf dem Siegerpodest sicher feststand, wollte doch jede Finalistin den Sprung nach ganz oben schaffen. Schon frühzeitig konnten sich die oberbayerischen Damen

von ihren mittelfränkischen Mitstreiterinnen lösen und immer mehr Vorsprung erspielen. Relativ deutlich fiel damit auch die Entscheidung über die Platzierungen. Mit 1574 Kegeln belegten die Keglerinnen von Gassenhauer Röthenbach am Ende den 2. Platz. Den Sieg holte sich die Mannschaft vom KC Samstag Markt Schwaben mit 1682 Kegeln.



Innerhalb der Herrenkonkurrenz setzten sich die 8 Teams von **KC Steinhöring**, **Vorjahressieger Gut Holz 66 Lauf**, **TSV Gut Holz 87 Röthenbach**, **Kugelblitze Nürnberg**, **Glückauf Waldsassen**, **TSV Freizeitvereinigung Röthenbach 1 und 2** und **KC Hau-Ruck Zeil** durch. Bei dem hochklassigen Starterfeld wurde mit harten Bandagen um jeden Kegel gekämpft. Das Rennen um den dritten Rang gewannen die Spieler vom TSV Freizeitvereinigung Röthenbach 2 mit 1735 Kegeln. Davor platzierten sich mit 1777 Kegeln die Kegler von Glückauf Waldsassen. Noch einmal 15 Kegel mehr auf dieses Gesamtergebnis packten die Herren von TSV Freizeitvereinigung Röthenbach 1 und wurden mit 1792 Kegeln Titelgewinner.





Im Finale der letzten 6 Mixed-Mannschaften standen sich **KC Samstag Markt Schwaben 2**, **TSV Freizeitvereinigung Röthenbach 1**, **KC Egming 1**, **KC Mühlhausen**, **Russenschieber Diepersdorf** und **KC Hau-Ruck Zeil** gegenüber. Russenschieber Diepersdorf konnten am Finale nicht teilnehmen, so dass der Sieger unter den verbliebenen 5 Teams ermittelt wurde. Über die Bronzemedaille freute sich die Mannschaft vom KC Hau-Ruck Zeil mit 1645 Kegeln. Im Kampf um silbernes Edelmetall behauptete sich das Team vom KC Mühlhausen mit 1758 Kegeln. Mit 1818 Kegeln erfüllte sich KC Egming den Traum von Bayernpokal-Gold.



Direkt im Anschluss an den Wettbewerb nahm Roland Schiffner als Präsident der VBFK die Siegerehrung vor. Schiffner bedankte sich in besonderem Maße beim VBFK-Sportdirektor Harry Richter, Marion und Walter Stahmer (Turniermanagement) sowie Christina Enhuber (Bahnpersonal) für ihren Beitrag zu der Veranstaltung.

Stolz nahmen die Preisträger ihre verdienten Medaillen und Pokale in Empfang. Wenngleich auch nur die Platzierten Trophäen erhielten, durfte sich doch jede Mannschaft durch den Einzug ins Finale über vier Spielrunden hinweg als Sieger wähen.



Besondere Auszeichnungen kamen darüber hinaus den beiden Mühlhausener **Christina Gailler** als Bestkeglerin (478 Kegel) sowie **Alexander Schmidt** als Bestkegler (495 Kegel) des Austragungstages zuteil. Für die höchsten Ergebnisse in allen 106 Spielbegegnungen der ersten 4 Spielrunden wurden **Sabine Gruber** (KC Samstag Markt Schwaben) mit 473 Kegeln und **Andreas Ringler** (TSV Freizeitvereinigung Röthenbach) mit 514 Kegeln geehrt.



Traditionell fand der Wettbewerb mit den Klängen der Bayernhymne ein versöhnliches Ende für alle Anwesenden.



Wer im kommenden Jahr 2011 die Herausforderung im Bayernpokal sucht, richtet seine Anmeldung fristgerecht mit allen notwendigen Angaben an Harry Richter. Das entsprechende Formular finden Sie im VBFK-News 12/10.

Markus Berger  
Referent für Öffentlichkeitsarbeit

